

Den Blues im Blut und unter der Haut

■ **ESSLINGEN:** Solarstar und Fast Eddy's Blue Band sorgen auf dem Hafenmarkt für besondere Noten

VON ELKE EBERLE

Zum elften Mal fanden die „Soul und Blues Open“ auf dem Esslinger Hafenmarkt statt. Nach einem stimmungsvollen Auftakt am Freitag ging es am Samstag mit zwei höchst unterschiedlichen Bands weiter. Die junge Gruppe Solarstar bestach mit filigran arrangiertem Songwriter-Pop. Fast Eddy's Blue Band dagegen präsentierte Blues, Funk und Soul mit Hammondorgel, rockiger E-Gitarre und natürlich mit der unverwechselbaren Stimme von Eddy Wilkinson.

Solarstar ist eine junge Band aus Stuttgart. Die Profimusiker sind in Esslingen beileibe keine Unbekannten. Sie werden immer wieder hierher eingeladen – und das nicht ohne Grund. Ihre Musik erzählt mit ganz eigener Dramaturgie Geschichten vom Leben und von der Liebe, von

Freundschaft und vom Alleinsein. „Wir sind eine Pop-Band mit Anspruch“, erzählte Gitarrist Max Braun. Matthias Klein überzeugte am Bass und Mattheo Scrimali am Schlagzeug. Fabian Wendt spielte neben dem Chapman-Stick, einem Saiteninstrument, das mittels Slapping-Technik gespielt wird, das klanglich einzigartige Fender Rhodes E-Piano ausgesprochen virtuos. Sängerin Fola Dada bestach durch ihr weiches Timbre, ihr Volumen und ihre Ausdrucksstärke. Im Jahr 2004 haben die Musiker eine Platte aufgenommen, sie ist inzwischen nur noch im einschlägigen Versandhandel erhältlich.

Wunderschöne Texte harmonierten mit gefühlvollen Melodien, reizten das Spektrum zwischen tiefer Traurigkeit und Glück aus. So oder so: Die Songs gingen unter die Haut und hinterließen eine inspirierende

Fröhlichkeit. Schade nur, dass am Anfang des Konzertes die Zuschauerreihen mehr als spärlich besetzt waren.

Musikalischer Weltenbummler

Seit den 90er Jahren ist Eddy Wilkinson auf Deutschlands Bühnen unterwegs, seine Stimme wird oft mit jener von Joe Cocker zu dessen besten Zeiten verglichen. Und in der Tat zieht Eddy sein Publikum von der ersten Minute an in seinen Bann. Er ist ein musikalischer Weltenbummler, spielte auf vielen großen Bluesfestivals, lebte und arbeitete in Paris, London, San Francisco und vielen anderen großen Städten. 1990 kam er nach Stuttgart und gründete wenig später zusammen mit Paul Lawall (Gitarre), Matthias Kehrle (Schlagzeug) und Fritsch Kienle (Bass) seine Blue Band.

Schon wenig später ergänzte Klaus Brosowski an der Hammondorgel die Band zum Quintett. Und prägt den Sound der Band mit seinen furiosen Soli seitdem maßgeblich mit. Ursprünglicher Blues und kraftvoller Bluesrock werden ergänzt von Funk und Soul Elementen. Einige Lieder hat Eddy Wilkinson selbst geschrieben, die meisten der Lieder an diesem Abend waren allerdings Coverversionen, etwa von Freddy King, den Commitments oder den Commodores. Diese Songs jedoch präsentierten die Musiker gekonnt, direkt und unverblümt mit satten Sounds und harten Riffs.

Veranstaltet werden die „Soul und Blues Open“ von Oscar's Events, präsentiert werden die Konzerte von der Eßlinger Zeitung. Finanzielle Unterstützung leisten verschiedene Sponsoren wie die Firma Kiesel und die Stadtwerke Esslingen.



Eddy Wilkinson in seinem Element. Mit Cocker-Stimme fasziniert er das Publikum auf dem Hafenmarkt.
Foto: Bulgrin